

Bis 2018 sollen die Umbauarbeiten an der Musik-Uni abgeschlossen sein Seite 16

Schüler in Linz treffen bei einem Projekt auf junge Asylwerber Seite 17

Skandale und Sport-Tragödien: Saison der NFL geht dem Ende entgegen Seite 19

Singles auf urbaner Partnersuche: Viel Auswahl macht noch keine Liebe

Großstadtliebe gesucht

Von Sabine Karrer

■ Single-Coach warnt davor, potenziellen Partnern allzu verzweifelt nachzulaufen.

Darf ich mich vorstellen? Wienerin, weiblich, 32 Jahre alt, Single. Manchmal habe ich den Eindruck, dass das Flair der Großstadt nicht förderlich für eine erfolgreiche Partnersuche ist.

Wie findet man einander im dichten Gedränge der paarungswilligen, aber anonymen Singles? Ich selbst habe einiges ausprobiert: Online-Flirt- beziehungsweise -Partnerportale. Verknüpfungsaktionen von Freunden. Ich bin aufgeschlossen. Habe einen großen Freundeskreis. Interessen und Hobbys. Muss ich etwa umziehen, um die medial zelebrierte „Landliebe“ zu finden? Oder besteht Hoffnung für mich?

Städter begeben sich unter anderen Voraussetzungen auf Partnersuche, bestätigt eine Studie von ElitePartner. Demnach neigen wir eher dazu, modere Erwartungen an Beziehungen zu stellen: Zwar wünscht sich etwa die Hälfte der befragten Singles einen Partner, legt gleichzeitig aber Wert auf getrennte Wohnungen, spätes Heiraten usw. Dagegen sind wir Großstadt-Singles eher geneigt, bereits nach dem ersten Date das Bett zu teilen, als Landbewohner.

„Die Partnersuche in der Großstadt kann schwieriger sein, weil

man unter Umständen den ‚Einstieg‘ in die passenden Gelegenheiten nicht findet und vor lauter Menschen niemanden kennenlernt“, sagt Single-Coach Eva Fischer. „Trotzdem ist durch die geballte Auswahl die Situation viel besser als auf dem Land.“ Fischer rät allen, die auf der Suche nach dem berühmten Topf oder Deckel sind, Orte zu finden, an denen man sympathische Menschen mit ähnlichen Interessen trifft.

Gelegenheiten schaffen und nutzen

Beruhigend, dass ich mich also nicht Wochenende für Wochenende ins Nachtleben stürzen muss, um den Traumprinzen kennenzulernen. Bloß nicht verzweifelt suchen, rät Fischer: „Nichts ist weniger sexy, als wenn die Bedürftigkeit aus den Augen springt. Konzentrieren Sie sich auf sich selbst, verschreiben Sie sich eine ‚Suchdiät‘. Machen Sie Dinge, die erfüllend sind, gehen Sie Projekte an, die vielleicht wegen der Partnersuche liegen geblieben sind. Sorgen Sie für Gelegenheiten, ohne dabei permanent unter Strom zu stehen.“

Dass die bewusste Partnersuche kein Fehler sein muss, bestätigt Karin Pallinger von City



Sich ins Disko-Getümmel zu stürzen ist nicht unbedingt nötig, um fündig zu werden. Foto: apa/Oczeret

Speed Dating. „Für manche ist die Teilnahme schon eine Überwindung, andere wiederum – vor allem Menschen vom Land, wo die Auswahl an Singles schon demografisch eingeschränkt ist –, nehmen aber sehr lange Anreisen auf sich“, sagt Pallinger. Sie weiß, dass das vermeintlich große Angebot in der Stadt gleichzeitig eine Crux sein kann. „Gerade diese Vielfalt trägt dazu bei, dass bei manchen der Gedanke vorherrscht: ‚Vielleicht finde ich ja doch noch jemand Besseren.‘“

Waren Sie schon einmal vor 22 Uhr in einer Disco? Weißbehemdete Männer warten in Reih’ und Glied an der Bar darauf, dass flirt- und paarungswillige Damen eintrifft. Der Unterschied zum Speed Dating scheint minimal zu sein. Mit dem Unterschied, dass ich bei Zweiterem wenigstens relativ sicher sein kann, dass die

Herren auf der anderen Seite des Tisches sich auch etwas Festes wünschen. „Die Suche steht beim Speed Dating an erster Stelle, das belegen Studien“, sagt Pallinger. Dass manche die nur wenige Minuten dauernden Gespräche zwischen Frau und Mann oberflächlich finden, stört sie nicht. In der Regel steht ohnehin nach ein paar Sekunden fest, ob man einander sympathisch ist oder nicht.

„Vielleicht ist der Prinz nur jetzt nicht verfügbar“

Was aber, wenn Menschen immer wieder an den oder die Falsche(n) geraten? Single-Coach Fischer weist darauf hin, dass unsere Gedanken unsere Erfahrungen prägen. So fallen einer Person nur die lächelnden Menschen auf, einer anderen dagegen nur jene, die grantig dreinschauen. Es sei wichtig, „die eigenen Emotionen

zuerst annehmen und dann wandeln zu können“, betont Fischer. „Wichtig ist, dass man selbst überzeugt davon ist, eine neue, frische Chance zu haben, und unbelastet in den nächsten Abschnitt startet.“ Als Coach könne sie dabei Wegbegleiter sein und nicht zuletzt mit ihrem Fachwissen und ihrer Außensicht helfen, neue Perspektiven zu entwickeln.

„Vielleicht ist der ‚Prinz‘ gerade noch mit einer Scheidung beschäftigt, und es dauert einfach noch ein paar Monate, bis er innerlich frei und verfügbar ist“, macht Fischer Hoffnung. Großstadt-Singles sollten also in erster Linie das Leben nach den eigenen Vorstellungen genießen, sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen und nicht aufgeben. Beruhigend: „Bei den Richtigen kann man nichts falsch machen und bei den Falschen nichts richtig.“ ■

Verkuppeln Sie sich selbst

Machen Sie auf sich aufmerksam, etwa indem Sie mit einer unverbindlichen Frage eine Einladung zum Gespräch bieten. Nutzen Sie ruhig Online-Portale, aber gehen Sie es locker an. Bei www.groops.at, www.elitepartner.at, www.edarling.at, www.parship.at finden Sie zahlreiche Wiener Singles.

Andere Singles treffen beim City Speed Dating: www.cityspeeddating.at
Ein Lesetipp: In Eva Fischers Buch „Singles in Wien – Orte zum Finden und Verlieben“ finden Wiener auf der Suche jede Menge Adressen, Anregungen, Empfehlungen und Praxistipps (www.evafischer.at).